Garten im Frühjahr

Eigene Ernte auf dem Balkon

Ein großer Garten ist nicht notwendig, um Obst und Gemüse anzubauen - selbst mitten in der Stadt kann man auf kleinem Raum ernten. Die Auswahl an Pflanzen für den Balkon oder ein Hochbeet auf der Terrasse ist vielfältig.



Obst und Gemüse lassen sich auch auf kleinem Raum in Kästen und Kübeln anbauen. Werkfoto: GMH

Besonders erfolgversprechend sind Erdbeeren: Spezielle Sorten blühen über Wochen hinweg und liefern kontinuierlich leckere Früchte. In Hängeampeln gepflanzt, hängen die Früchte sogar von der Decke. Ein größerer Topf oder ein Hochbeet eignet sich bestens für einen Säulenobstbaum. Diese Bäume wachsen schlank und kompakt, tragen aber dennoch aromatische Früchte und bieten Ertrag.

Neben vielen Apfelsorten sind im gut sortierten Fachhandel auch Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Pfirsiche und andere Obstsorten erhältlich. Ein regelmäßiger Rückschnitt hält die Pflanzen in Form, und eine Düngung mit organischem Langzeitdünger im Frühjahr unterstützt gesundes Wachstum und eine reiche Ernte. Auch Heidelbeeren, Tafeltrauben und stachellose Himbeeren sind ideal als Naschobst für kleine Flächen.

Bei Gemüse stehen Cocktailtomaten ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Spezielle Sorten bleiben kompakt und liefern auch auf sonnigen Balkonen geschmackvolle Früchte. Wer es scharf mag, kann sich mit einer Chilipflanze einen Vorrat an Schoten auf Balkon oder Terrasse holen. Ebenso gut eignen sich Snackpaprika und Minigurken für den Anbau in Kübeln oder Hängegefäßen. Eine ideale Ergänzung ist Pflücksalat: Werden nur die äußeren Blätter geerntet und das Herz der Pflanze erhalten, ist über Wochen hinweg frische Ernte möglich. Auch Zuckererbsen sind ein unkompliziertes und schmackhaftes Gemüse, das leicht selbst gezogen werden kann. Da sie lange Triebe entwickeln, benötigen sie eine Rankhilfe.

Nahrung für Insekten

Für mehr Vielfalt lassen sich die Obst- und Gemüsepflanzen mit Kräutern und essbaren Blühpflanzen ergänzen. Die Blüten von Rosmarin (botanisch: Salivia rosmatinus), Salbei (Salvia officinales), Thymian (Thymus) und Basilikum (Ocimum) sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Auch auf dem Salat sehr dekorativ sehen die Blüten von Schnittlauch (Allium), Kapuzinerkresse (Tropaeolum) und Ringelblume (Calendula) aus - und sorgen für zusätzliche Würze. Wer das richtige pflanzt, bekommt also nicht nur gesunde, frische Nahrungsmittel, sondern leistet auch einen Beitrag zur Artenvielfalt.

Innovation trifft auf Reinigungskomfort



Das durchdachte Gerätekonzept verhindert lästige Kabel- und Schlauchverwicklungen. Werkfoto: Kärcher

Die neue Comfort-Range eines Herstellers macht die Reinigung von Terrassen, Einfahrten, Fahrzeugen oder Gartengeräten noch komfortabler. Anwender profitieren von einem durchdachten Gerätedesign, neuem Zubehör und verbesserten Basisfunktionen, die den Aufbau, Transport und die Zubehöraufbewahrung vereinfachen.

Die erstmalige Inbetriebnahme der neuen Modelle ist denkbar einfach: In nur wenigen Schritten und ganz ohne Werkzeug sind die Hochdruckreiniger einsatzbereit - Transportgriff, Pistolenhalter, Zubehörbox und Kabelhaken lassen sich einfach anbringen. Der lange Teleskopgriff soll für eine bessere Manövrierbarkeit sorgen, die Arretierfunktion die Stabilität und Handhabung verbessern.

Wenn während der Hochdruckreinigung der Anwendungsort geändert wird, verhindert das durchdachte Gerätekonzept lästige Kabel- und Schlauchverwicklungen, da Wasser- und Stromanschluss auf einer Seite und der Wasserauslass über den Hochdruckschlauch auf der anderen Seite liegen. Alle Modelle der neuen Reihe sind zudem mit einem speziellen Hochdruckschlauch ausgestattet. Dieser zeichnet sich durch seine besondere Flexibilität aus.

Sicherheit sollte oberste Priorität haben

Wer sich die Rasenpflege erleichtern möchte, setzt häufig auf Mähroboter. Die Helfer arbeiten selbstständig, sparen Zeit - und sorgen bei regelmäßiger Nutzung für einen gepflegten und dichten Rasen.

Mähroboter arbeiten mit scharfen Messern, weshalb es umso wichtiger ist, dass sie über ausgereifte Sicherheitsfunktionen verfügen. „Zu den wichtigsten Standards zählen Hebe- und Neigungssensoren“, sagt Lisa Götz vom TÜV Süd. „Wird das Gerät angehoben oder kippt zur Seite, müssen die Messer sofort stoppen.“ Außerdem sollte das Mähwerk von einem Rand umgeben sein und der Abstand zwischen Messern und Gehäuserand sollte groß sein. Auch eine Hinderniserkennung durch Ultraschall- oder Kontaktsensoren sowie ein Not-Aus-Schalter erhöhen die Sicherheit. Ein Plus an Sicherheit bieten zudem Modelle mit PIN-Code-Sperre oder App-gesteuerter Zugriffskontrolle - so wird das Gerät vor unbefugter Nutzung geschützt.

Wer kleine Kinder oder Haustiere im Garten hat, sollte grundsätzlich nur dann mähen lassen, wenn sich keine Personen oder Tiere auf dem Rasen befinden.



Moderne Mähroboter sind für unterschiedlichste Grundstücksgrößen und Anforderungen konzipiert. Werkfoto: TÜV Süd

Gewächshaus



Es ist der Traum vieler: Ein eigenes Gewächshaus, in dem man besondere Sorten Obst und Gemüse in Bio-Qualität und maximaler Frische selbst anbauen und genießen kann. Doch der Weg dorthin wirft viele Fragen auf: Was muss man beim Kauf und Aufbau beachten? Welches Modell passt zu den eigenen Ansprüchen und der Grundstückgröße? Der umfangreiche Ratgeber „Alles im Gewächshaus“, nimmt die Leser bei all diesen Fragen an die Hand und führt sie mit ausführlichen Informationen und allerhand praktischen Tipps durch die Ratlosigkeit, der sich viele Gartenbesitzende zu Beginn gegenübersehen. 240 Seiten vollgepackt mit Wissen für jede Gewächshaussituation erleichtern den Start und schaffen einen Überblick über Aufgaben im Jahresverlauf.
ISBN: 978-3-8310-5204-2

Unkrautvliese



Ein schöner Außenbereich lebt von der Symbiose aus geordneten Wegen, üppiger Pflanzenpracht und gemütlich gestalteten Bereichen, die zum Verweilen und Genießen einladen. Eine regelmäßige Hege und Pflege des grünen Paradieses ist dabei unerlässlich. Besonders zeit- und arbeitsintensiv: das lästige Unkrautzupfen. Breitet sich Wildwuchs in Beeten aus, ist es mit der schönen Optik und entspanntem Füße-Hochlegen schnell vorbei. Hier bewähren sich umweltfreundliche Unkrautvliese als echter Gamechanger für clevere Hobbygärtner: Sie bilden eine undurchdringbare Barriere, sodass Gräser und Unkraut keine Chance haben, sich in Beet- und Grünflächen rund ums Haus anzusiedeln. Werkfoto: Gutta

Herstellernachweise: **Eigene:** Grünes Medienhaus (GMH) - Abt. der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, Tel.: 0228/81002-27; **Innovation:** Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Postfach 800, 71361 Winnenden, Tel.: 07195/9030; **Sicherheit:** TÜV SÜD AG, Westendstr. 199, 80686 München, Tel.: 089/5791-0; **Gewächshaus:** Grünes Presseportal (GPP), Kapellstr. 17A, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/6878300; **Unkrautvliese:** Gutta Werke GmbH, Bahnhofstr. 51-57, 77746 Schutterwald, Tel.: 0781/609-0;
Redaktionelle Bearbeitung: AST